

Neue Naturankäufe

Mithilfe von Spenden bringen wir aktuell den Ankauf von naturschutzfachlich wertvollen Flächen am Bockstallberg und am Kühberg unter Dach und Fach. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen SpenderInnen, die uns bisher beim Ankauf unterstützt haben.

Wenn Sie sich noch am Ankauf des Kühberges beteiligen möchten, würden wir uns drüber sehr freuen. Als Dankeschön erhalten Sie einen Anteilsschein in Form eines gebietsbezogenen Zertifikats und wir halten Sie auf Wunsch gerne über die Entwicklungen im Gebiet am Laufenden.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen die beiden Erhebungen im Weinviertel vorstellen:

Bockstallberg



Bunte Schwertlilie am Bockstallberg © Margit Gross

Im 19. Jahrhundert zeichneten großflächige Hutweiden und Weingärten den Bockstallberg (östlich von Haslach) aus. Heute ist er zum Teil bewaldet. Am Süd- und Westhang gibt es aber nach wie vor wertvolle Trockenrasen mit seltenen Arten wie der Bunten Schwertlilie (*Iris variegata*), dem Acker-Wachtelweizen

(*Melampyrum arvense*) und dem Federgras (*Stipa pennata* agg.). Auch das leuchtend gelb blühende Adonisröschen (*Adonis vernalis*) findet am Bockstallberg derzeit noch einen geeigneten Lebensraum.

Der Bockstallberg ist einer der bedeutendsten Weinviertler Blumenberge, daher freuen wir uns sehr darüber, dass es uns gelungen ist, Flächen im Ausmaß von 1,10 ha anzukaufen. Die nächsten Jahre stehen am Bockstallberg ganz im Zeichen der Restauration der Trockenrasen. Es gilt zu mähen und auch einige Büsche wegzuschneiden. Alte, wunderschöne knorrige Obstbäume und Weißdorne bleiben natürlich stehen und vielleicht gelingt es uns ja, jemanden zu finden, der seine Schafe auf unsere Flächen stellen möchte. Es wird nicht lange dauern, bis Schmetterlingsarten wie der Silbergrüne Bläuling, der Himmelblaue Bläuling, der Segelfalter oder der Schwalbenschwanz auf die Flächen einwandern, wenn sie nicht eh bereits da sind. Wir werden uns nun natürlich auch die Arten genauer ansehen.

Kühberg



© Naturschutzbund NÖ

Der Kühberg liegt östlich der Ortschaft Wieselsfeld in Hollabrunn. Am Kühberg gibt es eine artenreiche Trockenwiese, die mehreren seltenen Arten in der Region einen Lebensraum bietet. Beispiele sind die Bergaster, das Steppen-Buschwindröschen oder der Feldmannstreu. In dieser Mosaiklandschaft aus Wiesen, Gebüschsäumen und kleinen Waldbeständen fühlen sich auch zahlreiche Vogel- und Insektenarten wohl. Unter den Vogelarten konnten wir vor allem Neuntöter, Goldammer und Baumpieper beobachten. Die Wiese, die wir hier ankaufen wollen, wird seit Jahren von einem Ortsansässigen sehr gut gepflegt. Es ist geplant, die Pflege weiterzuführen und - so erforderlich - an die besonderen Bedürfnisse der vorkommenden Schutzgüter anzupassen. Damit kann es uns gelingen, den Umbruch der Wiese zu verhindern.

